

II-9253 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4650/J

1989-12-01

A n f r a g e

der Abgeordneten Hofer
und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betrifft Leistungen für den politischen Bezirk Eferding
(Oberösterreich) in der XVII. Gesetzgebungsperiode

Im Nachrichtenmagazin "Profil" vom 14. August 1989 wird von einer Studie der Österreichischen Raumordnungskonferenz (Titel: Strategien für entwicklungsschwache Problemgebiete, Gutachten des Österreichischen Institutes für Raumplanung) berichtet.

Dieser Studie sollen laut Profil-Bericht die Arbeitslosenrate, die Pendlerrate, das Ausbildungsniveau, die Verkehrsanbindung, die Wohnungsausstattung, das Einkommensniveau, die Umweltverhältnisse etc. zugrunde gelegt sein.

Aufgrund dieser Indikatoren dürfte eine Reihung der österreichischen Bezirke vorgenommen worden sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e:

1. Scheint in der genannten Studie auch der Bezirk Eferding auf?
2. Wenn ja, auf welchem Platz ist der Bezirk gereiht?

- 2 -

3. Welche Strategien hat das Österreichische Institut für Raumplanung für den Bezirk Eferding entwickelt?
4. Welche Leistungen wurden von Ihnen in der XVII. Gesetzgebungsperiode für den politischen Bezirk Eferding (Oberösterreich) bereits erbracht?
5. Welche Maßnahmen sind von Ihnen für den politischen Bezirk Eferding in der XVII. Gesetzgebungsperiode noch vorgesehen?
6. Wieviel an öffentlichen Mitteln flossen in den Jahren 1987, 1988 und 1989 in den Bezirk Eferding und wieviel öffentliche Mittel seitens Ihres Verantwortungsbereiches werden 1990 (laut Budget 1990) in den Bezirk Eferding fließen?